

Ihr Browser scheint keine JavaScript-Unterstützung aktiviert zu haben. Für die Nutzung mancher Funktionen auf dieser Seite wird JavaScript benötigt.

-
- [eNet](#)

Deutsch

Zentrale Zuverlässigkeits- und Ereignisdatenbank (ZEDB)

Im Zusammenhang mit der Erstellung und Anwendung von probabilistischen Sicherheitsanalysen (PSA) sollen gemäß dem deutschen PSA-Leitfaden nach Möglichkeit anlagenspezifische Zuverlässigkeitskenngrößen verwendet werden.

In der Zentralen Zuverlässigkeits- und Ereignisdatenbank (ZEDB) werden die Betriebserfahrung aus den Kernkraftwerken gesammelt und sowohl generisch als auch anlagenspezifisch nach dem 2-stufigen Bayes-Verfahren ausgewertet.

Die Sammlung von Betriebserfahrung sowie die Bestimmung von Zuverlässigkeitskenngrößen für die sicherheitstechnisch wichtigen Kernkraftwerkskomponenten werden kontinuierlich fortgeschrieben und erweitert. **Hier** erhalten Sie einen Überblick über die in den Auswertungen berücksichtigten Komponenten.

Die Ergebnisse der Auswertungen werden in Technisch-wissenschaftlichen Berichten des VGB veröffentlicht ([Liste der ZEDB-Veröffentlichungen](#)).

Diese Berichte enthalten:

- Ausführungen zur ZEDB und zur angewandten Auswertungsmethodik
- Ergebnistabellen mit:
 - ◆ Charakterisierung der im jeweiligen Kollektiv berücksichtigten Komponenten,
 - ◆ Auflistung der generischen und anlagenspezifischen Kennwerte (5% Quantil, 50% Quantil (Median), 95% Quantil, k-Faktor sowie Erwartungswert).

ZEDB-Teilnehmer: 19 deutsche Kernkraftwerksblöcke
(seit 2004: 17 Anlagen)
Kernkraftwerk Borssele (NL)
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (CH)

Betrieb und Auswertung: AREVA NP GmbH, Erlangen

Software und Support: RISA Sicherheitsanalysen GmbH, Berlin